

# Jahresbericht 2023

# **Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung**

Mittwoch, 24. April 2024, 19.30 Uhr im Pfarreizentrum

9410 Heiden, Gruberstrasse 9

# Inhaltsverzeichnis

Traktanden	3
Kirchbehörden – Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	4
Bericht des Präsidenten	5
Informationen aus der Seelsorge	6-7
Bericht zur Kirchlichen Jugendarbeit	8-9
Schlussbilanz per 31.12.2023	10
Erfolgsrechnung/Budget 2023	11
Budget 2024	12
Bericht zur Jahresrechnung 2023	13-14
Statistik per 31.12.2023	15
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	16
Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 26.04.2023	17-22
Protokoll der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 21.09.2023	23-25



Ökumenischer Familientag

## Traktanden

- 1. Wahl Stimmenzähler
- 2. Anträge von Kirchbürgern (Frist für die Einreichung gemäss Art. 8, Abs. 3 der Ordnung: 10 Tage nach Erhalt der Einladung)
- 3. Protokoll der Kirchbürgerversammlung vom 26. April 2023 im Pfarreizentrum der Kirche Heiden
- 4. Protokoll der ausserordentlichen Kirchbürgerversammlung vom 21. September 2023 in der Kirche Heiden
- 5. Jahresbericht des Präsidenten
- 6. Informationen aus der Seelsorgeeinheit
- 7. Jahresrechnung 2023 der Kirchgemeinde Heiden-Rehetobel
- 8. Revisorenbericht der Geschäftsprüfungskommission (GPK)
- 9. Budget 2024
- 10. Festlegung der Finanzkompetenz der Kirchenverwaltung
- 11. Festsetzung Steuerfuss für das Jahr 2025 Antrag: keine Änderung 0.45 Einheiten
- 12. Wahlen: keine
- 13. Allgemeine Umfrage

# Kirchenbehörden – Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Stand: 31.12.2023

# Kirchenverwaltungsrat

Ritter Hansjörg, Heiden,
Präsident/Personelles
Imholz Christine, Grub AR
Vizepräs./Koordination Rehetobel
Locher Toni, Heiden, Liegenschaften
Sturzenegger Judith, Rehetobel, Aktuarin
Sturzenegger Daniela, Heiden, Kassierin/Veranstaltungen

Mitglied von Amtes wegen Scheuter Armin, Grub SG Pfarreibeauftragter

# Jugendarbeit

Callegari Mauro, Rorschacherberg Breu Joël, Heiden Küng Melanie, Heiden

# Geschäftsprüfungskommission

Germann Beat, Rehetobel Küng Peter, Heiden Süess Pius, Wolfhalden

# Delegierte in den Zentralrat AR

Locher Toni, Heiden Ritter Hansjörg, Heiden

# Kreisrat der Seelsorgeeinheit über dem Bodensee

Ritter Hansjörg, Heiden, Präsident

## **Gesellschaft Strom vom Kirchendach**

Büchel Silvia, Heiden, Gemeinderätin Geschäftsführerin Ritter Hansjörg, Heiden, Vertretung der Kirchenverwaltung

# Flurgenossenschaft Rosenweg

Vertretung der Kirchenverwaltung vakant

## Pfarrer/Seelsorger

Wehrli Eugen, Heiden, Pfarrer Scheuter Armin, Grub SG (ab August) Seelsorger/Pfarreibeauftragter Callegari Cornelia, Rorschacherberg Seelsorgerin Callegari Mauro, Rorschacherberg Jugendseelsorger (ab August) Gahler Barbara, St. Gallen Seelsorgerin (ab August)

# Pfarreisekretariat Buchhaltung

Bernet Sonja, Heiden (ab Juli)

# Seelsorgerat

Brülisauer Tobias, Grub AR

# Mesmer/Reinigung

Büchler Toni, Rehetobel Gröli Heinz, Rehetobel Kuster Michel, Rehetobel Schmid Veronika, Rehetobel Signer Annette, Rehetobel von Gunten Martin, Heiden

# Firmung Seelsorgeeinheit

Callegari Mauro, Rorschacherberg Scheuter Armin, Grub SG

# Firmung Rehetobel

(Firmweg Speicher) Hirschi Muriel Mahler Peter

## Katechetin/Katechet

Gehr Gabriela, Rehetobel Scheuter Armin, Grub SG

## Organisten

Bischof Cyrill, Grub SG Kecskes Sandor, St. Gallen Perron Simone, Eggersriet

# Bericht des Präsidenten der Kirchenverwaltung

Liebe Kirchgemeindemitglieder von Grub AR, Heiden, Rehetobel und Wolfhalden

Die Zusammenarbeit mit dem Seelsorgeteam funktioniert bestens. Als Bindeglied zwischen dem Pastoral-Team und der Kirchenverwaltung wirkt seit dem 01.08.2023 unser Pfarreileiter Armin Scheuter.

Am 26.04.2023 fand die ordentliche und am 21.09.2023 die ausserordentliche Kirchbürgerversammlung statt. Bei der ausserordentlichen Kirchbürgerversammlung wurden die Beschlüsse bezüglich der Innenrenovation unserer Liebfrauen-Kirche beschlossen. Im Moment laufen die Vorbereitungen und Auftragsvergaben, sodass am 8. April 2024 definitiv mit den Arbeiten begonnen werden kann. Geplant ist, dass die Renovationsarbeiten bis anfangs August 2024 abgeschlossen sind und ab dem Kirchenfest (18.08.2024) die Gottesdienste wieder in der Kirche durchgeführt werden können. Während den Renovationsarbeiten werden die Gottesdienste und Trauerfeiern, sowie Rosenkranzgebete im Pfarreizentrum durchgeführt.

Die in unserer Pfarrei gelebte Ökumene funktioniert auf allen Stufen sehr gut. Sowohl die Religions- und Seelsorgeteams, wie auch die Verwaltungsgremien arbeiten gerne und sehr gut zusammen. Die Zusammenarbeit mit den Vertretern der evangelischen Kirchgemeinden funktioniert bestens. Geschätzt wird die Zusammenarbeit in den verschiedensten Bereichen (Religionsunterricht, Suppentage, usw.). Auch die alljährlichen, gemeinsamen Seniorenferien und die regelmässig stattfindenden ökumenischen Seniorennachmittage in Heiden sind sehr beliebt.

In Rehetobel werden die, nicht minder beliebten Seniorenanlässe vom Frauenverein organisiert. Von den beiden Kirchgemeinden werden die Anlässe jeweils finanziell unterstützt.

Eine besondere Tradition hat in den Gemeinden unserer Pfarrei das Sternsingen. Die Sternsinger-Gruppen waren auch anfangs dieses Jahres unterwegs. Wir hoffen, dass sich für das nächste Sternsingen wieder vermehrt Kinder zur Verfügung stellen.

Im Nachgang zur Veröffentlichung der Missbrauchs-Studie haben rund 100 Personen ihren Austritt aus der katholischen Kirche Heiden-Rehetobel bekannt gegeben. Diese Austritte schmerzen sehr. Die mit den verschiedenen Aufgaben in unserer Pfarrei betrauten Personen wissen, dass unsere Kirchgemeinde alles daransetzen muss, für alle Kirchbürger attraktiv zu bleiben und bereit zu sein, auf neue Herausforderungen und Erwartungen zu reagieren. Wir wollen alles tun, dass sich Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Erwachsene wie auch ältere Personen in unserer Kirchgemeinde beheimatet und wohl fühlen können.

Allen, die sich in den verschiedenen Funktionen oder auch ganz spontan für unsere Kirchgemeinde und die Pfarrei Heiden-Rehetobel einsetzen, möchte ich an dieser Stelle herzlich danken. Besonders danken möchte ich auch allen, die im Rahmen ihrer Freiwilligenarbeit zum guten Gelingen der kirchlich-sozialen Arbeit beitragen. Ein spezieller Dank gebührt unserem Seelsorge-Team, den Mesmern, der Pfarreisekretärin, der Geschäftsprüfungskommission, den Ministranten und Lektoren, den Häädler Frauen und den Mitgliedern der Kirchenverwaltung für ihren unermüdlichen Einsatz.

**Unser Ziel**: Gemeinsam wollen wir gerade in dieser schwierigen Zeit eine lebendige Kirchgemeinde / Pfarrei sein!

Der Präsident Hansjörg Ritter

# Informationen aus der Seelsorge



## Liebe Pfarreiangehörige

Jeder Anfang ist eine Herausforderung – welch wahres Wort. So denke ich noch immer, obwohl seit dem 1. August 2023 doch schon einige Monate vergangen sind, als ich das Amt des Pfarreibeauftragten in Heiden-Rehetobel angetreten habe. Aber wie komplex Pfarreien sind, wird einem erst wirklich bewusst, wenn man sich in diesem System bewegt und darin handelt.

Wie alles zusammenhängt und alle miteinander wirken, erfährt man immer wieder durch Reaktionen an Stellen, wo man es gar nicht vermutet. Eine Pfarrei ist wie ein lebendiger Organismus, der in seiner ganzen Kraft, Würde und «wilden» Schönheit wahrgenommen werden will. Schon dadurch wird mir bewusst, wie anspruchsvoll es ist, miteinander Kirche sein zu können.

Es ist beeindruckend auf das Engagement so vieler Pfarreimitglieder zählen zu dürfen, die durch ihre Arbeit die Kirche von Heiden-Rehetobel lebendig werden lassen: Die Kirchenverwaltung, die Sekretärin Sonja Bernet, die Mesmer, besonders Toni Büchler, meine Kolleginnen und Kollegen im Pastoralteam, unser Pfarrer Eugen Wehrli, die Katechetinnen Gabriela Gehr und Vreni Senn und die vielen Kirchgängerinnen und Kirchgänger, die sich engagieren, waren und sind in diesem Zusammenhang bedeutsam. Nicht zu vergessen die Ministranten, Lektorinnen und Lektoren und Organisten, die unsere Gottesdienste bunter und vielfältiger machen. Wichtig zu erwähnen sind hierbei auch die Leistungen in der Jugendarbeit und Firmung durch Mauro Callegari. Und der wertvolle Dienst gegenüber den Senioren durch Cornelia Callegari und Irma Enz.

Grossen Eindruck gemacht hat mir auch die gute und wirkungsvolle Zusammenarbeit mit den verschiedenen evangelischen Kirchgemeinden. Besonders Juanita van der Wingen, Hajes Wagner, Ulrike Hesse standen mir mit ihrem Wissen und ihrer Tatkraft bei vielen Anlässen und Überlegungen zur Seite.

Sie alle und viele mehr tragen dazu bei, dass unsere Pfarrei lebt und aktiv ist - und das lässt sich an vielen Stellen und Anlässen stets neu erleben. Im Rückblick denke ich dabei an meine Einsetzung im August, an den Familientag im September, an viele verschiedene Gottesdienste mit Apéro, an die Weihnachtsspiele, an Roratefeiern, an die Sternsinger und an die «Kirche Kunterbunt» Anlässe.

Jedoch die Dynamik, die überall spürbar ist, hat ihren Preis in der stetigen Veränderung, die sie mit sich bringt. So stellt die Sicherstellung des Religionsunterrichts eine immer grösser werdende Herausforderung dar. Insofern ist es nicht einfach daher gesagt, wenn es heisst: Wir alle sind miteinander die Kirche. Und wie unverzichtbar es ist, dass diese Kirche letztlich im Dorfe bleibt, wird einem klar, wenn man sich überlegt, was alles aufgegeben werden müsste, gäbe es dieses Engagement nicht mehr.

Allein die Anlässe für Senioren, für die Jüngsten und ihre Familien, aber auch für die grosse Zahl an Pfarreimitglieder, die nicht näher zu bestimmen ist - das alles bedeutet viele ehrenamtliche Stunden an Arbeit – die allerdings auch immer wieder dankbare Anerkennung findet, und sei es nur in einem zufriedenen Lächeln bei der Verabschiedung.

Letztlich ist es der gute Geist, der unsere Pfarrei ausmacht, d. h. ob wir schlecht übereinander reden oder ob wir einander motivieren und unterstützend zur Seite stehen. Unser Pfarreileben steht und fällt damit. Stimmt dieser Geist, dann erleben viele Menschen hier das Gefühl von Heimat und Identität - etwas das gerade auch für unsere jüngsten Mitglieder unwahrscheinlich wichtig ist. Denn nur dann ist man bereit Verantwortung für ein Gemeinwesen zu übernehmen, wenn man sich mit ihm auch identifizieren kann. Hinter vielen Umgangsformen, Werten und Gesetzen steht

schliesslich eine Überzeugung, die zutiefst im gemeinsam geteilten christlichen Glauben und Menschenbild wurzelt - auch wenn uns das nicht immer bewusst ist.

So sehe ich meine Arbeit neben allem Organisatorischen und aller liturgischen Aufgaben, vor allem darin, diesen gemeinsamen Geist, der uns alle trägt, durch Motivation und Tatkraft zu fördern. Und ich bin froh, um die vielen motivierten Mitstreiter und Mitstreiterinnen, die mich dabei unterstützen. Denn die Sache Jesu braucht Begeisterte, wie es in einem Kirchenlied so treffend heisst.

Mit der Bitte um Gottes Segen für unsere Pfarrei Ihr Pfarreibeauftragter Armin Scheuter



Weihnachtsspiel 2023

# Kirchliche Jugendarbeit

## Bericht aus der Jugendarbeit August - Dezember 2023

Am 1. August 2023, habe ich die Jugendarbeit über dem Bodensee von meiner Vorgängerin übernommen. Die Einarbeitung gestaltete sich sehr herausfordernd, denn das halbe Pastoralteam war neu, musste sich erst finden und das straffe Programm in der Jugendarbeit lies kaum Zeit zum Durchatmen.

Die bereits aufgegleisten Aktivitäten der nächsten Monate kamen nun in die finale Phase und der neue Firmweg musste im Detail aufgegleist und in weiten Teilen den aktuellen Anforderungen angepasst werden.

Dann kam Mitte September der Bericht zur Missbrauchsstudie in der katholischen Kirche Schweiz und traf die Kirche stark. Obwohl die meisten Missbräuche schon Jahrzehnte zurück liegen, zeigte sich klar, dass jedes Unrecht früher oder später aufgedeckt wird und Konsequenzen mit sich zieht. Ich frage mich, warum man so viele Missbräuche nicht sofort nach Bekanntwerden konsequent aufgearbeitet hat? Was haben sich viele Verantwortungsträger damals gedacht, als sie einfach wegschauten? Die Konsequenz dieser falschen Haltung trifft nun die Kirche und somit auch die aktuelle Arbeit in den Pfarreien. In der Jugendarbeit durfte ich glücklicherweise erleben, dass das grosse Vertrauen in unsere Arbeit nach wie vor vorhanden ist. Dieses Vertrauen ist auch essenziell wichtig, denn das ermöglicht es uns, weiterhin gute Jugendarbeit verrichten zu können.

Im Rückblick auf diese herausfordernden Monate, im Rückblick auf viele spannende Momente und Begegnungen darf ich sagen, dass die Jugendarbeit im kirchlichen Umfeld in keiner Weise an Wichtigkeit verloren hat. Die spannenden Aktivitäten und die vielen Begegnungen, die sich in der Jugendarbeit stets auf Augenhöhe abspielen, haben dazu beigetragen, dass die Begleitung, Unterstützung, das gemeinsame Feiern, das Einstehen für christliche Grundwerte, die persönliche Einstellung zu Umweltfragen und sozialer Gerechtigkeit, sowie die Stärkung eigener Kompetenzen für viele Jugendliche wertvoll und bereichernd ist. Diese Erlebnisse prägen das Leben der Jugendlichen sinnvoll und nachhaltig und stellen die Weichen für eine gesunde und starke christliche Gemeinschaft.

Ein ganz besonderes Dankeschön geht an meine ehrenamtlichen Jugendleiter und Jugendleiterinnen. Sie bilden das Rückgrat für eine starke und sinngebende kirchliche Jugendarbeit. Und ein ganz besonderer Dank geht an GOTT, der uns mit seinem Heiligen Geist begleitet und unterstützt. ER ist das Fundament unserer Arbeit.

Mauro Callegari - Jugendseelsorger





Ski- und Snowboard-Tag, Klettern, Sportnacht, Graffiti Jugendraum, Skills Park, FC St. Gallen

# Kath. Kirchgemeinde Heiden-Rehetobel Schlussbilanz per 31. Dezember 2023

AKTIVLIN		
Kasse	CHF	27.70
RB Heiden Spk CH97 8080 8003 3988 1792 7	CHF	10'171.27
RB Heiden KK CH97 8080 8008 3498 4643 3	CHF	284'114.45
acrevis KK 200.002.139.03	CHF	262'319.25
Forderungen aus Leistungen (Debitoren)	CHF	14'468.04
Debitoren Steuern	CHF	194'330.15
Guthaben Verrechnungssteuer	CHF	1'140.08
Bezahlter Aufwand des Folgejahres (TA)	CHF	13'775.85
Umlaufvermögen	CHF	780'346.79
Darlehen EG Strom vom Kirchendach, 3%	CHF	47'831.50
APPKB, 110.629-145, Anlagesparkonto	CHF	280'937.00
RB Heiden, Kirchenfonds CH92 8080 8005 4587 6870 2	CHF	4'250.46
Kirche und Turm Heiden, Assek.Nr. 297	CHF	1.00
Altes Pfarrhaus Heiden, Assek.Nr. 298	CHF	1.00
Neues Pfarrhaus Heiden, Assek.Nr. 1345	CHF	1.00
Kirche Rehetobel, Assek.Nr. 813	CHF	1.00
Anlagevermögen	CHF	333'022.96
TOTAL AKTIVEN	CHF	1'113'369.75

## **PASSIVEN**

Verbindlichkeiten aus Leistungen (Kreditoren) Noch nicht bezahlter Aufwand (TP) Kurzfristiges Fremdkapital	CHF CHF	103'357.77 5'110.00 <b>108'467.77</b>
RB Heiden, Fonds Jahrzeiten	CHF	9'850.00
Spezialfonds Pfarreifasnacht	CHF	938.15
Spezialfonds Vergabungen	CHF	9'568.80
Langfristiges Fremdkapital	CHF	20'356.95
Gewinn-/Verlustvortrag/Reparaturfonds	CHF	922'456.37
Kreditanträge	CHF	12'270.00
Jahresgewinn	CHF	74'358.66
Eigenkapital	CHF	984'545.03
TOTAL PASSIVEN	CHF 1	l'113'369.75

# Kath. Kirchgemeinde Heiden-Rehetobel Erfolgsrechnung 2023/Budget 2023

ERTRAG	Rechnung	2023	Budg	get 2023
Kirchensteuern Heiden, Grub AR, Wolfhalden	CHF	645'672.14	CHF	593'000.00
Kirchensteuern Rehetobel	CHF	170'328.67	CHF	148'000.00
Mieteinnahmen Pfarrhäuser	CHF	32'800.00	CHF	36'600.00
Erlös Vermietung Pfarreizentrum/Kirche	CHF	2'820.00	CHF	3'170.00
Darlehenszinsen/Finanzertrag	CHF	4'792.01	CHF	1'585.00
abgelaufene Stiftmessen	CHF	600.00	CHF	600.00
Sonstige Erlöse	CHF	-500.00	CHF	2'500.00
TOTAL ERTRAG	CHF	856'512.82	CHF	785'455.00
AUFWAND				
Löhne Seelsorger und Katecheten inkl. Aushilfen	CHF	208'069.23	CHF	237'108.00
Löhne Mesmer inkl. Aushilfen	CHF	92'501.00	CHF	90'411.00
Löhne Pfarreisek., Reinigung R'tobel, Pfarrhaushalt	CHF	47'556.70		48'456.00
Sozialleistungen, Spesen, übr. Personalaufwand	CHF	106'626.34		71'979.00
Total Personalaufwand	CHF	454'753.27	CHF	447'954.00
Ausländerseelsorge, Ministranten, Kirchen-				
musik, Kirchenschmuck, Kerzen/Wäsche,	0115	F0 202 F0	C. 15	cologo oo
div. Kultuskosten, Stiftmessstipendien	CHF	58'393.58	_	60'390.00
Total Kirchendienste	CHF	58'393.58	CHF	60'390.00
Jugendarbeit, Religionsunterricht, Firmung	CHF	26'819.05	CHF	26'735.00
Total Religionsunterricht/Jugendarbeit	CHF	26'819.05	CHF	26'735.00
Emusahaanahilduna Caniananahait				
Erwachsenenbildung, Seniorenarbeit,				
ökumenische Anlässe, Pfarreianlässe,	CLIE	441240.02	CLIE	201420.00
Seelsorgeeinheit	CHF	41'318.93		38'420.00
Total Erwachsenen-, Senioren- und Pfarreianl.	CHF	41'318.93	CHF	38'420.00
Total Reparaturen, Unterhalt Liegenschaften	CHF	37'970.19	CHE	25'145.00
•				
Total Sachversicherungen/Assekuranz	CHF	11'226.35	CHF	11'294.00
Total Strom/Wasser/Gas	CHF	22'093.20	CHF	24'300.00
Disamentarial/Duralizada a Abaa/7aitaabaiftaa				
Büromaterial/Drucksachen, Abos/Zeitschriften,				
Inseratekosten, Telefon/Internet, Porti, Geschenke				
und Jubiläen, Sitzungsgelder, Verwaltungshonorare		COL470 00	CLIE	70 755.00
Informatikaufwand, Pfarreiforum, Finanzaufwand	CHF	68'478.09		70'755.00
Total Verwaltungsaufwand	CHF	68'478.09	СНЕ	70'755.00
Pflichtbeiträge	CHF	51'301.50	CHF	50'765.00
Freiwillige Beiträge/Spenden Inland	CHF	5'300.00	CHF	5'000.00
Entwicklungshilfe	CHF	4'500.00	CHF	5'000.00
Total Pflichtbeiträge/Spenden	CHF	61'101.50	CHF	60'765.00
TOTAL AUFWAND	CHF	782'154.16	CHF	765'758.00
Mehrertrag Budget 2023			CHF	19'697.00
Mehrertrag Rechnung 2023/JAHRESGEWINN	CHF	74'358.66	СПР	15 057.00
The standing recommend 2020/37-11112001911414	J. II	, 4 330.00		

# Kath. Kirchgemeinde Heiden-Rehetobel - Budget 2024

ERTRAG		
Einnahmen Kirchensteuern 2024	CHF	775'000.00
Mieteinnahmen Pfarrhäuser	CHF	36'600.00
Erlös Vermietung Pfarreizentrum/Kirchen	CHF	3'170.00
Darlehenzinsen/Finanzertrag	CHF	2'585.00
Abgelaufene Stiftmessen	CHF	850.00
Sonstige Erlöse	CHF	1'000.00
Total Ertrag	CHF	819'205.00
AUFWAND		
Löhne Seelsorger und Katecheten inkl. Aushilfen	CHF	264'243.10
Löhne Mesmer inkl. Aushilfen	CHF	92'035.00
Löhne Pfarreisekretariat, Reinigung Rehetobel, Pfarrhaushalt	CHF	52'969.75
Sozialleistungen, Spesen, übriger Personalaufwand	CHF	91'721.00
Total Personalaufwand	CHF	500'968.85
Ausländerseels., Minis, Kirchenmusik, Stiftmessen,		
Kirchenschmuck, Kerzen/Wäsche, div. Kultuskosten		
Total Kirchendienste	CHF	54'250.00
Jugendarbeit, Religionsunterricht, Firmung		
Total Religionsunterricht/Jugendarbeit	CHF	30'130.00
Erwachsenenbildung, Seniorenarbeit, oekum. Anlässe,		
Pfarreianlässe, Seelsorgeeinheit		
Total Erwachsenen-, Seniorenanlässe/Pfarreianlässe	CHF	23'415.70
Total Reparaturen, Unterhalt Liegenschaften	CHF	26'795.00
Total Sachversicherungen/Assekuranz	CHF	12'098.50
Total Strom/Wasser/Gas	CHF	21'800.00
Büromaterial/Drucksachen, Abos/Zeitschriften, Inseratekosten,		
Telefon/Internet, Porti, Geschenke/Jubiläen, Sitzungsgelder,		
Verwaltungshonorare, Informatikaufwand, Pfarreiforum,		
Finanzaufwand		
Total Verwaltungsaufwand	CHF	63'400.00
Pflichtbeiträge	CHF	53'040.00
Freiwillige Beiträge/Spenden	CHF	10'000.00
Total Pflichtbeiträge/Spenden	CHF	63'040.00
Total Ertrag	CHF	819'205.00
Total Aufwand	CHF	795'898.05
Mehrertrag	CHF	23'306.95
Die detaillierten Zahlen können an der Hauptversammlung eing		
Die detaimenen Zamen konnen an der Hauptversammung eing	COCITE	i WCIUCII.

# Jahresrechnung 2023, Kirchgemeinde Heiden-Rehetobel

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von 74'358.66 Franken. Budgetiert war ein Mehrertrag von 19'697.00 Franken.

Total konnten 816'000.81 Franken an Steuereinnahmen verbucht werden. Im Budget 2023 waren 741'000.00 Franken berücksichtigt. Die Mehreinnahmen aus Steuern betragen 75'000 Franken.

Die schwierige Ausgangslage für 2023, mit der Neubesetzung verschiedener wichtigen Stellen, machten vorallem die Einschätzung der Personalkosten unsicher. Zum Glück ist es den Verantwortlichen gelungen, alle Vakanzen zu besetzen. Durch die Situation, dass im Moment alle Angestellten +/- 60 Jahre alt und dadurch sowohl bei den Lohnklassen als auch bei den Beitragssätzen der Pensionskasse beim Maximum angelangt sind, ist der Personalaufwand der grösste und nicht beeinflussbare Posten.

Beim Aufwand gab es einzig beim Unterhalt des alten Pfarrhauses grössere Abweichungen. Mehr dazu lesen Sie unter "Bauliches".

Der bewilligte Kredit von 20'000.00 Franken für die Ausschreibung eines Wettbewerbes zur Gestaltung der Chorwand, musste mit 12'270.00 Franken nicht ausgeschöpft werden.

## Veränderung Eigenkapital

Eigenkapital per 01.01.2023	CHF 922'456.37
Kreditantrag Wettbewerb Chorwandgestaltung	./. CHF 12'270.00
Verbuchung Gewinn 2023	+ CHF <u>74'358.66</u>
Eigenkapital per 31.12.2023	<b>CHF 984'545.03</b>

# Budget 2024

Das Budget 2024 basiert auf einem Steuerfuss von 0.45 Einheiten und sieht einen Mehrertrag von 23'306.95 Franken vor. Für das Jahr 2024 rechnen wir mit Steuereinnahmen von rund 775'000 Franken. Berücksichtigt ist ein Rückgang von Kirchenmitgliedern um 5%. Die einzelnen Budgetposten wurden anhand von Erfahrungswerten errechnet.

# Festlegung Steuerfuss 2025

Der aktuelle Steuerfuss beträgt 0.45 Einheiten. Die Verwaltung beantragt den Kirchbürgern den Steuerfuss beizubehalten.

# Finanzkompetenz der Kirchenverwaltung

In der Ordnung des Verbandes der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons AR sind im Art. 12 die Kompetenzen der Kirchenverwaltung geregelt. Unter der Ziffer 8 ist folgendes festgehalten: "Beschlussfassung über Ausgaben ausserhalb des Budgets bis zur Höhe der von der Kirchgemeindeversammlung festgesetzten Summe". Gemäss Beschluss der Kirchbürgerversammlung vom 26.04.2023 erhielt die Kirchenverwaltung die Finanzkompetenz über den Betrag von 20'000 Franken. Die Kirchenverwaltung und die GPK beantragen der Kirchgemeindeversammlung für das Jahr 2024 die Finanzkompetenz wiederum auf 20'000.00 Franken festzulegen.

# Finanzplanung

An der ausserordentlichen Kirchbürgerversammlung vom 21.09.2023 wurde einer Renovation des Innenraums der Kirche Heiden mit einem Kostendach von 500'000.00 Franken (inklusive der

Neugestaltung der Chorwand) zugestimmt. Die zugesagte Kostenbeteiligung der Einwohnergemeinde Heiden beträgt 74'600.00 Franken (20% der reinen Renovationskosten).

Im alten Pfarrhaus an der Gruberstrasse 11 (vermietetes Gebäude) wird die in die Jahre gekommene Ölheizung durch eine Alternativheizung zu ersetzen sein. Je nach Wahl des Heizsystems und der Preisentwicklung ist mit Kosten von 40'000 bis 50'000 Franken zu rechnen.

Die Gasheizung im Kirchgebäude/Pfarreizentrum Heiden wurde 2015 erneuert. Wenn diese zu ersetzen sein wird, wird eine Nutzung des selbst produzierten Stroms für die Beheizung des Gebäudes sinnvoll. Die Einspeisevergütung der Photovoltaikanlage auf dem Kirchendach läuft nach 20 Jahren (Inbetriebnahme der Anlage am 27.09.2012, erste Einspeisevergütung ab Oktober 2014) aus. Entsprechend der Grösse sind Kosten bis zu 100'000 Franken realistisch.

Die Orgel in Heiden braucht in den nächsten Jahren eine umfassende Renovation. Mit 50'000 bis 60'000 Franken muss gerechnet werden.

# Bauliches/Unterhalt Gebäude Heiden und Rehetobel

### Heiden

Im März 2023 kündigten die Mieter des alten Pfarrhauses an der Gruberstrasse überraschend das langjährige Mietverhältnis. Auf die Neuvermietung hin, mussten die Innenräume betreffend Malerarbeiten in Auftrag gegeben werden. Da wir sehr sorgsame Mieter hatten, waren nur Auffrischungsund kleinere Ausbesserungsarbeiten nötig. Bei der Kontrolle der Fensterläden kamen verschiedene grössere Farbschäden zum Vorschein, was uns veranlasste, die Neubemalung aller Läden in Auftrag zu geben. Zusätzlich erhielten der sehr verwitterte Hauseingang sowie der Türrahmen und die Türe des Abstellraumes auf der Oberseite des Hauses einen Neuanstrich. Im Weiteren musste im Dachgeschoss das leicht undichte Dachfenster des Arbeitszimmers ersetzt werden.

Im Pfarrhaus am Rosenweg musste die Waschmaschine ersetzt werden.

## Rehetobel

Sanierungsbedarf ergab sich bei der Treppe, die zwischen Kirche und Parkplatz auf die Unterseite der Kirche führt. Die schiefen und sehr glitschigen Eisenbahnschwellen wurden durch Betonstufen ersetzt.

## Jahresbericht 2023 «Strom vom Kirchendach»

Das Jahr 2023 hat uns etwas weniger Sonnenstunden beschert als das Jahr 2022.

Im 11. Berichtsjahr 2023 erzeugte die Anlage 61'875 kWH Strom. Damit wurde die Leistung des Topjahres 2022 nicht mehr erreicht. Insgesamt ergab sich letztlich aber ein Ertrag von 26'013.79 Franken. Um die Stromproduktion weiterhin hochzuhalten, muss die Anlage alle vier Jahre professionell gereinigt werden. Die nächste Reinigung ist im Jahr 2024 wieder fällig.

Den Einnahmen aus dem Stromverkauf in der Höhe von 26'013.79 Franken und den Zinserträgen von 435.25 Franken, stehen Ausgaben inkl. Abschreibungen und Zinsen im Betrag von 14'015.81 Franken gegenüber. Das Vermögen erfuhr gegenüber dem Vorjahr einen Zuschuss von 12'433.23 Franken und beträgt neu 94'400.69 Franken.

# Statistik per 31.12.2023 (mit Vergleich Vorjahr)

	31.12.	2023	31.12.2022	
Einwohnerstand	Total Einwohner	römisch- katholisch	Total Einwohner	römisch katholisch
Heiden	4327	1085	4255	1154
Grub AR	970	261	1000	283
Wolfhalden	1874	238	1890	259
Rehetobel	1770	373	1783	385
Total	8941	1957	8928	2081

Taufen	23	22
Heiden (inkl. Grub/Wolfhalden)	5	12
Rehetobel	3	1
Total	8	13

Erstkommunion	23	22
Heiden	10	16
Rehetobel	0	9

Trauungen	23	22
Heiden	0	0
Rehetobel	0	0
Trauungen auswärts	3	0

Verstorbene der Pfarrei Heiden-Rehetobel	23	22
Bestattungen in Heiden		
(inkl. Grub/Wolfhalden)	14	18
Bestattungen in Rehetobel	1	2
Total Bestattungen	15	20

Kirchenaustritte	Wolfhalden	Rehetobel	Heiden	Grub AR
2023 (109)	12	24	56	17
2022 (63)	9	19	30	5

Bericht der Geschäftsprüfungskommission zuhanden der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung der katholischen Kirchgemeinde Heiden-Rehetobel vom 24. April 2024

Sehr geehrte Damen und Herren des Kirchenverwaltungsrates Sehr geehrte Kirchenmitglieder

In der Funktion als Geschäftsprüfungskommission der katholischen Kirchgemeinde Heiden-Rehetobel haben wir die Jahresrechnung 2023 per 4. März 2024 geprüft.

Die Jahresrechnung 2023 weist einen Gewinn von Fr. 74'358.66 aus. Der Jahresbericht erläutert die Abweichungen zum Budget ausführlich. Über die Investitionsrechnung wurden Fr. 12'270.00 für den Ideenwettbewerb "Gestaltung Chorraum" ausgeführt. Das Eigenkapital beläuft sich neu per 31.12.2023 auf Fr. 984'545.03.

Die vorgenommenen Stichproben haben wir so gewählt, dass sie der Bedeutung der einzelnen Positionen Rechnung tragen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet und haben festgestellt, dass:

- die Rechnung 2023 ordnungsgemäss geführt wurde,
- die Bilanz per 31.12.2023 und die Erfolgsrechnung 2023 mit der Buchhaltung übereinstimmen.
- bei der Darstellung der Vermögenswerte und des Jahresergebnisses die Grundsätze einer ordnungsmässigen Buchführung sowie die Vorschriften der Statuten eingehalten sind,
- die Verwaltung den Aufgaben entsprechend organisiert ist und die Voraussetzungen für eine statutenkonforme Geschäftsführung gegeben sind.

Die Protokolle des Kirchenverwaltungsrates konnten lückenlos eingesehen werden.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung stellen wir Ihnen, geschätzte Kirchenmitglieder, folgende Anträge:

- 1. die Jahresrechnung 2023 sei zu genehmigen,
- 2. der Kassierin, Daniela Sturzenegger, sei Entlastung zu erteilten,
- 3. dem Präsidenten und dem Kirchenverwaltungsrat sei der Dank auszusprechen für den Einsatz zugunsten der Katholischen Kirchgemeinde Heiden-Rehetobel.

Die Revisoren:

Beat Germann Mitglied GPK Plus Süess Mitglied GPK

Peter Küng

Mitglied GPK

Heiden, 4. März 2024



# Protokoll der 8. Kirchgemeindeversammlung vom Mittwoch, 26. April 2023, in der katholischen Kirche, Gruberstrasse 9, 9410 Heiden

Der Präsident Hansjörg Ritter freut sich, um 19.30 Uhr die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger aus den Gemeinden Heiden, Grub, Rehetobel und Wolfhalden begrüssen zu dürfen. Speziell begrüsst Hansjörg Ritter unseren Pfarrer Eugen Wehrli, Pfarreileiter Albert Kappenthuler, die Seelsorgerin Cornelia Callegari, die Kirchenverwaltungsmitglieder, den Mesmer Toni Büchler, die Vertreter der Geschäftsprüfungskommission (GPK) Beat Germann und Pius Süess, sowie die Vertreter der Häädler-Frauen und Irma Enz.

Entschuldigt haben sich: Regula Nyffenegger, Peter Küng (GPK-Mitglied), Gallus Pfister (Gemeindepräsident), Michael Kuster (Mesmer Rehetobel), Joel Breu (Mitglied des Jugendteams), Andrea Güttinger, Werner Rüegg (Kantonsrat), Heidi Ullmann und Trudi Ritter

Die Einladung zur heutigen Versammlung, mit der Traktandenliste wurde rechtzeitig und persönlich adressiert an alle Mitglieder unserer Kirchgemeinde versandt. Von den Anwesenden wird keine Änderung oder Ergänzung der Traktandenliste gewünscht.

Gemäss Präsenzliste sind 29 Personen anwesend, davon 1 Gast. Stimmberechtigt sind 28 Personen. Absolutes Mehr 15. Mit Verspätung, während dem Gedenken an die Verstorbenen ist Niklaus Züger zur Versammlung gestossen. Somit sind 30 Personen anwesend, wovon 29 stimmberechtigt sind. Das absolute Mehr bleibt bei 15.

### Traktanden

### 1. Wahl des Stimmenzählers

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt wird: Tobias Brülisauer

## Gedenken der im Jahr 2022 verstorbenen Kirchenmitglieder

Hansjörg Ritter zündet eine Osterkerze an und liest die Namen der Verstorbenen unserer Kirchgemeinde vor. Zum Gedenken der Verstorbenen wird auch Pfarrer Johann Kühnis (Oberegg) eingeschlossen und eine Schweigeminute gehalten.

### 2. Anträge von Kirchbürgern

Seitens der Kirchbürgerinnen und Kirchbürger sind keine Anträge eingereicht worden.

### 3. Protokoll der 7. Kirchgemeindeversammlung vom 27.04.2022

Niemand wünscht das Vorlesen des Protokolls. Hansjörg Ritter lässt über das Protokoll abstimmen, welches einstimmig genehmigt und der Aktuarin Judith Sturzenegger verdankt wird.

Seite 1

#### 4. Jahresbericht des Präsidenten

Auf das Vorlesen des Jahresberichts wird verzichtet. Hansjörg Ritter:

- weist auf die ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung vom 21. September 2023 hin, bei der über die Innenrenovation der Kirche Heiden abgestimmt wird.
- hält fest, dass die Zusammenarbeit zwischen dem Pastoralteam und der Kirchenverwaltung gut funktioniert. Der Pfarreileiter stellt die Kommunikation zwischen den beiden Gremien sicher.
- informiert, dass am 28. Oktober 2022 der zweite R\u00e4tetag unserer Seelsorgeeinheit stattfand.
   Der Anlass war gut besucht und zeigte die gute Zusammenarbeit und die Weiterentwicklung der Seelsorgeeinheit \u00fcber dem Bodensee.
- erwähnt die gelebte Ökumene in unserer Pfarrei auf allen Stufen und die daraus entstandene gute Zusammenarbeit mit den evangelischen Kirchgemeinden (Heiden und Rehetobel).
- spricht auch die Tradition der Sternsinger an, die jeweils anfangs Jahr in den Gemeinden unterwegs sind.

Hansjörg Ritter bedankt sich bei allen, die sich in einer Funktion oder auch spontan für die Kirchgemeinde Heiden-Rehetobel einsetzen.

Es werden keine Fragen zum Jahresbericht gestellt und die Vizepräsidentin Sonja Bernet lässt über den Jahresbericht abstimmen.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt und mit Applaus Hansjörg Ritter verdankt.

### 5. Information aus der Seelsorge

Auf das Vorlesen des Berichts wird auch hier verzichtet.

Albert Kappenthuler weist auf die bevorstehende Pfarreiwahlfahrt vom 18. Mai 2023 (Iddaburg) hin. Es hat noch freie Plätze, man darf sich gerne bei Albert Kappenthuler anmelden.

Hansjörg Ritter informiert über die aktuelle personelle Situation:

- Kündigung Bettina Wissert, Seelsorgerin per 31.01.2023
- Kündigung Andrea Güttinger, Pfarreisekretärin per 31.01.2023
- Kurzeinsatz einer Nachfolgerin im Sekretariat (Wechsel innert der Probezeit)
- Kündigung Jeanette Kempf (Jugendarbeiterin, Katechetin) per 31.07.2023
- Anstellung Armin Scheuter, als Pfarreileiter unserer Kirchgemeinde per 1.08.2023
- Pensionierung Albert Kappenthuler per 1.08.2023 (wobei er aber noch die Einführung seines Nachfolgers sicherstellen wird)

Der Nachfolger für Albert Kappenthuler, Herr Armin Scheuter wird am Samstag, 12. August in Rehetobel und am Sonntag, 20. August in Heiden begrüsst wird. Albert Kappenthuler wird offiziell am 9.09.2023 in Rehetobel und am 24.09.2023 in Heiden verabschiedet. Offen sind noch die Nachfolge von Jeanette Kempf für die Jugendarbeit und die Katechese, sowie die Seelsorge in Eggersriet und Walzenhausen. Morgen Donnerstag findet ein Vorstellungsgespräch mit einem Bewerber für die Nachfolge von Jeanette Kempf statt.

Der Kreisrat unserer Seelsorgeeinheit fördert und koordiniert die aktuellen Bereiche der Zusammenarbeit zwischen den Kirchgemeinden. Zugleich prüft er die Möglichkeiten einer noch engeren Zusammenarbeit innerhalt der Seelsorgeeinheit. Dabei steht die Nutzung von Synergien und die Bündelung von Ressourcen im Vordergrund.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt und Hansjörg Ritter bedankt sich bei Albert Kappenthuler für die Ausführungen und seine Arbeit für unsere Kirchgemeinde.

### 6. Kreditantrag Wettbewerb Chorwandgestaltung

Das Projekt Wettbewerb wird den Anwesenden vorgestellt. Es werden ausgewählte Künstler zum Wettbewerb eingeladen und danach durch eine Fachjury prämiert. Der Wettbewerb wird durch das Architekturbüro durchgeführt. Der Kreditantrag für den Wettbewerb beträgt CHF 20'000.

- $\rightarrow$  Hans Rüttimann stellt Fragen zum Kreuz und zu den Kosten.
- ightarrow Toni Locher antwortet, dass der Kommission "Gestaltung-Innenraum" anstelle des heutigen
- «Leidenskreuz», ein «Auferstehungskreuz» oder eine spezielle Gestaltungs-Variante

Seite 2

vorschwebt. Das Kreuz ist Teil der Chorwand. Die Chorwand soll als Ganzes gestaltet werden und so eine Einheit bilden. Die vorgesehenen Gesamtkosten für die Chorwand betragen CHF 50'000. Darin enthalten ist auch der Wettbewerb über CHF 20'000. Damit das ganze Projekt Innenrenovation Kirche Heiden im September vorgelegt werden kann, muss vorgängig über den Kredit für den Wettbewerb abgestimmt werden, damit die Kirchenverwaltung berechtigt ist, diese CHF 20'000 auszugeben. In der Zeit bis zum September wird der Wettbewerb durchgeführt.

- → Vreni Rüttimann fragt nach dem Sinn und der Notwendigkeit dieser Neugestaltung, da in der jetzigen Zeit die Menschen ohnehin viel Änderungen hinnehmen müssen, möchten vielleicht einige Kirchbürger weiterhin vor der gewohnten Chorwand sitzen.
- → Sonja fügt an, dass wir jetzt die Möglichkeit haben und offen sind über verschiedene Varianten zu entscheiden. Das Thema mit dem Kreuz wird seit vielen Jahren immer wieder angesprochen. Wir sollten jetzt die Chance wahrnehmen und dem Kredit zustimmen.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt werden, lässt Hansjörg Ritter über den Kreditantrag in der Höhe von CHF 20'000 abstimmen.

Abstimmungsresultat: Die Kirchgemeinde stimmt dem Kreditantrag Wettbewerb Chorwand einstimmig zu.

### 7. Jahresrechnung der Kirchgemeinde Heiden – Rehetobel 2022

Der Bericht über die Jahresrechnung von Sonja Bernet konnte vorgängig gelesen werden. Sonja Bernet erwähnt nochmals den Gewinn über CHF 7'956.35 und die wichtigsten Abweichungen.

Zur Jahresrechnung wurden keine weiteren Fragen gestellt.

### 8. Revisorenbericht der Geschäftsprüfungskommission (GKP)

Pius Süess, Mitglied der GPK, begrüsst die Kirchbürger und Kirchbürgerinnen und liest aus dem vorliegenden Bericht der Geschäftsprüfungskommission vor. Darin wird bestätigt, dass am 27. Februar 2023 die Rechnung geprüft wurde. Pius Süess bedankt sich bei der Kassierin Sonja Bernet für ihre gute Arbeit.

Die Sitzungsprotokolle der Kirchenverwaltung, welche die GPK laufend über die Geschäfte der Kirchenverwaltung informiert, werden verdankt und angefügt, dass die GPK jederzeit die Möglichkeit hat bei der Kirchenverwaltung nachzufragen.

Pius Süess stellt folgende Anträge:

- 1. Die Jahresrechnung 2022 sei zu genehmigen.
- 2. Der Kassierin, Sonja Bernet, sei Entlastung zu erteilen.
- 3. Dem Präsidenten und dem Kirchenverwaltungsrat sei der Dank auszusprechen für den Einsatz zugunsten der Katholischen Kirchgemeinde Heiden-Rehetobel.

Pius Süess lässt einzeln über die drei Anträge abstimmen.

Abstimmungsresultat: Es werden alle drei Anträge einstimmig angenommen.

### 9. Budget 2023 der Kirchgemeinde Heiden-Rehetobel

Sonja Bernet erläutert einige Punkte aus dem vorliegenden Budget 2023. Weiterhin ist es im aktuellen Umfeld schwierig Steuereinnahmen einzuschätzen und beim Personal weiss man auch nie, wer dann eingestellt wird, sind es eher erfahrene Personen welche die höheren Löhne haben, oder ist es jemand jüngerer, der in der Lohnklasse noch etwas tiefer steht. Wir sind von einem mittleren Durchschnitt ausgegangen, was ein Mehrertrag von CHF 19'697.— resultieren würde. Was man beim Budgetieren noch nicht wusste, dass der langjährige Mieter des alten Pfarrhauses die Schweiz verlässt. Während der Mietdauer sind keine Renovationen angefallen. So werden vor der Weitervermietung Malerarbeiten anfallen. Diese Kosten konnten im Budget noch nicht mitberücksichtigt werden. Die Bodenbeläge müssen voraussichtlich nicht ersetzt werden. Es ist geplant die Liegenschaft per 1. August 2023 wieder zu vermieten.

- → Niklaus Züger fragt, aus welchem Grund bei Religionsunterricht / Jugendarbeit ca. CHF 10'000 weniger budgetiert wurde als im Jahre 2022 ausgegeben wurde.
- → Sonja Bernet und Albert Kappenthuler weisen auf die Firmung hin die teurer wurde, weil sich mehr Jugendliche firmen liessen. Dieses Jahr sind es weniger und aus Rehetobel keine Person.

Seite 3	
SOITE 3	

Es folgen keine weiteren Fragen und Hansjörg Ritter lässt über das Budget abstimmen. Abstimmungsresultat: Das Budget 2023 wird einstimmig angenommen.

### 10. Festlegung der Finanzkompetenz der Kirchenverwaltung

In der Ordnung des Verbandes der katholischen Kirchgemeinden ist im Art. 12 Ziffer 8 festgelegt, dass die Kirchgemeindeversammlung die Summe bestimmt, über welche die Kirchenverwaltung ausserhalb dem ordentlichen Budget verfügen kann.

Die Kirchenverwaltung und die GPK beantragen für das Jahr 2023, der Kirchenverwaltung die Finanzkompetenz über CHF 20'000.— zu erteilen.

Es folgen keine Einwände oder Fragen, worauf Hansjörg Ritter abstimmen lässt. Abstimmungsresultat: Der Antrag für die Finanzkompetenz der Kirchenverwaltung im Betrag von CHF 20'000.— wird einstimmig angenommen.

### 11. Festsetzung Steuerfuss 2024

Die Kirchenverwaltung und GPK beantragen den Steuerfuss für das Jahr 2024 unverändert bei 0.45 Einheiten zu belassen.

Es werden keine Fragen gestellt. Hansjörg Ritter lässt abstimmen.

Abstimmungsresultat: Der Steuerfuss für das Jahr 2024 wird einstimmig auf 0.45 Einheiten festaesetzt.

# 12. Wahlen (Gesamterneuerungswahlen)

### Wahlen in die Kirchenverwaltung

Die Kirchenverwaltung, die GPK und die Zentralratsmitglieder wurden an der ordentlichen Kirchbürgerversammlung im Jahr 2019 für vier Jahre gewählt. Jetzt geht es darum, die Sitze wieder für vier Jahre zu bestätigen oder neue Mitglieder zu wählen.

Im Art. 9, Absatz 1, der Ordnung ist geregelt, dass die Kirchgemeindeversammlung den/die Präsident/-in und den/die Kassier/-in sowie die Anzahl der Kirchenverwaltungsmitglieder wählt. Mit Ausnahme des Präsidiums und dem Kassieramt konstituiert sich die Kirchenverwaltung

Nach der Bekanntgabe des Rücktritts von Sonja Bernet aus der Kirchenverwaltung suchten wir leider - trotz etlicher Anfragen - bis heute vergeblich nach einem neuen Kirchenverwaltungsmitglied. Mit fünf Mitgliedern ist die Kirchenverwaltung voll funktionsfähig.

### Wahl des Präsidenten

Sonja Bernet lässt über die Wahl von Hansjörg Ritter, Präsident, abstimmen. Abstimmungsresultat: Hansjörg Ritter wird einstimmig wieder gewählt. Hansjörg Ritter fügt der Abstimmung an, dass er nicht vor hat die ganze Amtszeit im Amt zu bleiben.

### Wahl der Kassierin

Daniela Sturzenegger stellt sich als Kassierin zur Verfügung. Hansjörg Ritter lässt abstimmen. Abstimmungsresultat: Daniela Sturzenegger wird einstimmig als Kassierin gewählt.

### Wiederwahl Kirchenverwaltung in globo

Hansjörg Ritter lässt über Toni Locher (Bauliches / Liegenschaften), Christine Imholz (Vizepräsidentin) und Judith Sturzenegger (Aktuarin) in globo abstimmen. Abstimmungsresultat: Toni Locher, Christine Imholz und Judith Sturzenegger werden einstimmig wieder gewählt.

## • Wahl der GPK (Geschäftsprüfungskommission)

Hansjörg Ritter lässt in globo über Beat Germann, Peter Küng und Pius Süess abstimmen. Abstimmungsresultat: Alle drei GPK Mitglieder werden einstimmig wieder gewählt.

## Wahl in den Zentralrat

Die Kirchenverwaltung schlägt zur Wiederwahl Toni Locher, Hansjörg Ritter und Judith Sturzenegger vor. Hansjörg Ritter lässt in globo abstimmen. Abstimmungsresultat: Die bisherigen drei Kirchverwaltungsmitglieder werden einstimmig als

Vertretung in den Zentralrat gewählt.

Seite 4	

### Verabschiedung von Sonja Bernet aus der Kirchenverwaltung

Hansjörg Ritter liest den im August 2022 angekündigten Rücktritt von Sonja vor und schildert die plötzlich entstandene Vakanz im Pfarreisekretariat. Die Nachfolgerin von Andrea Güttinger hat während der Probezeit gekündigt. Glücklicherweise wird Sonja sich weiterhin für unsere Kirchgemeinde einsetzen. Per 1. Juli 2023 wurde sie von der Kirchenverwaltung als Pfarreisekretärin der Kirchgemeinde Heiden-Rehetobel gewählt. Als Dank für ihre langjährigen, verschiedenen Dienste in der Kirchenverwaltung überreicht ihr Hansjörg einen Blumenstrauss und einem Gutschein.

Sonja bedankt sich und erzählt, wie sie zum Schluss kam, sich für die Stelle als Pfarreisekretärin zu bewerben. Nach Umstrukturierungen bei ihrem langjährigen Arbeitgeber, der mit einem Grossbetrieb fusionierte, hat sie sich nicht mehr wohl gefühlt. Von Bekannten wurde Sonja darauf hingewiesen, dass diese Stelle als Pfarreisekretärin wie gemacht sei für sie. Diesen Gedankenanstoss hat Sonja aufgenommen und gut überlegt sich für den Stellenwechsel entschieden. Für die Kirchenverwaltung und die Kirchgemeinde ist die Anstellung von Sonja ein Glücksfall. Sonja kennt die Buchhaltung und sehr viele Abläufe im Pfarreialltag, sie kennt das Umfeld und die Gemeinde bereits bestens, wodurch sich eine lange Einarbeitung erübrigt. Unserer Kirchgemeinde bleibt so viel Wissen erhalten.

### 13. Allgemeine Umfrage

- → Niklaus Züger appelliert an die Kirchenverwaltung, sich an die Besoldungstabelle «Katholischer Konfessionsteil des Kantons St. Gallen» zu halten. Er habe gehört, dass die Kirchenverwaltung höhere Löhne vergütet. Zudem habe er gehört, dass willkürliche Geschenke gemacht würden. Er zum Beispiel habe bei der Pensionierung nur eine Kerze erhalten. Andere erhielten Geschenke über CHF 600. Er fordert ein Reglement für Geschenke.
- → Hansjörg Ritter erklärt, dass die Kirchenverwaltung sich sehr wohl an die Besoldungs-Reglemente hält. Es gibt aber Situationen, bei denen eine Anstellung nur mit einer Besitzstandswahrung der Löhne möglich ist. Wenn Bewerber in anderen Kirchgemeinden bereits höher eingestuft waren, fordern sie in aller Regel die finanzielle "Besitzstandswahrung". Dies seien aber Ausnahmen und bewegen sich im kleinen Rahmen. Zudem wollte Hansjörg Ritter wissen um wen es bei den Geschenken genau handle.
- → Niklaus Züger antwortet sofort um Albert Kappenthuler. Er habe gehört, dass er zum 60. Geburtstag CHF 600 erhielt.
- → Albert Kappenthuler hat dem sofort widersprochen, dass dies nicht stimmt.
- → Niklaus Züger hält hartnäckig an seiner Aussage fest.

Albert Kappenthuler fühlt sich persönlich von Niklaus Züger angegriffen und verlässt umgehend den Pfarreisaal.

Die schöne Stimmung nach dem Traktandum 12 kippt.

- → Judith Sturzenegger und danach auch Daniela Sturzenegger bestätigen, dass sich die Kirchenverwaltung bei der Festsetzung der Löhne - wenn immer möglich - an die Besoldungstabelle halte.
- → Sonja Bernet fügt an, dass dem Präsidenten pro Rechnungsjahr für Präsente insgesamt CHF 1'000 zur Verfügung steht. Die Kirchenverwaltung hat bereits vor längerer Zeit beschlossen auf Geburtstagsgeschenke zu verzichten. Zudem sollte es dem Präsidenten freistehen, für besondere Verdienste sich mit einem Geschenk erkenntlich zu zeigen.

Die Kirchenverwaltung ist brüskiert über die Vorwürfe von Niklaus Züger.

<u>Nachtrag</u>: Sonja Bernet hat am nächsten Tag (27.04.2023) die Belege überprüft und das Resultat Niklaus Züger per Mail zugestellt. Darin verwies sie auch auf das Amtsgeheimnis und dass die Informationen an sich nicht für die Öffentlichkeit bestimmt wären. Auf welcher Grundlage Niklaus Züger seine Behauptungen / Verleumdungen aufgestellt hat, wurde nicht weiter eruiert.

So viel darf sicher gesagt werden, das Geschenk der Kirchenverwaltung an Albert zu dessen 60. Geburtstag lag im üblichen Rahmen eines runden Geburtstags. Ungefähr zeitgleich erhielt Albert Kappenthuler als Entschädigung für seine ausserordentlichen Überzeitleistungen im Bereich der Übernahme von vielen Religionsstunden für eine erkrankte Religionslehrerin (Lucia Alton) 10 Gutscheine à CHF 50 von Appenzellerland Tourismus. Für seine ausserordentlichen

Seite 5

nicht in seinem Pflichtenheft als Pfarreileiter enthalten Zusatzaufgaben, hatte Albert keinerlei Rechnungen gestellt.

Nachdem die Diskussion nicht weiter genutzt wird, schliesst Hansjörg Ritter um 21.10 Uhr die Versammlung. Er bedankt sich bei allen für die aktive Teilnahme. Ein herzlicher Dank geht an alle Helferinnen und Helfer hinter den Kulissen für das Mitwirken, die guten Ideen und Inputs und wünscht einen guten Nachhauseweg.

Protokoll verfasst: 30. April 2023

Heiden, 27. Mai 2023

Rehetobel, 27. Mai 2023

Hansjörg Ritter Präsident KVR Heiden-Rehetobel Judith Sturzenegger Aktuarin KVR Heiden-Rehetobel

Rehetobel, 27. Mai 2023

Tobias Brülisauer

Stimmenzähler

Seite | 22 Jahresbericht 2023

Seite 6



# Protokoll der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom Donnerstag, 21.09.2023, 19:30 Uhr, in der katholischen Kirche, 9410 Heiden

Der Präsident Hansjörg Ritter begrüsst die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger, namentlich unseren Pfarrer Eugen Wehrli und den Pfarreibeauftragten Armin Scheuter, sowie die Herren Carlos Martinez und Kevin Schrag vom Architekturbüro und die Künstlerin Vera Marke. Es sind diverse Entschuldigungen zur heutigen Versammlung eingegangen.

Bevor Hansjörg Ritter in das Thema der heutigen a.o. Kirchgemeindeversammlung einsteigt, teilt er mit, dass es ihm, der Kirchenverwaltung und unserem Seelsorgeteam ein grosses Anliegen ist, auf die aktuelle Situation rund um die Missbrauchsfälle der Schweiz und in unserem Bistum einzugehen.

Das Ausmass des Missbrauchs hat unser Seelsorgeteam und die Mitglieder der Kirchenverwaltung erschüttert und auch zornig gemacht. Obschon wir leider an der aktuellen Situation nichts ändern können, tragen wir eine Mitverantwortung für alles, was in dieser Kirche geschieht. Diese Verantwortung nehmen wir wahr, indem wir uns, soweit dies möglich ist, dafür einsetzen, dass alle Fälle schonungslos aufgeklärt und die Täter unverzüglich aus dem kirchlichen Dienst entfernt werden. Entscheidend ist auch, dass alle Fälle bei den zuständigen staatlichen Untersuchungsbehörden zur Anzeige gebracht werden.

Wir hoffen sehr, dass die Austrittswelle nicht weiter anhält. Denn gerade in der jetzigen Zeit ist es wichtig, dass sich Personen mutig für die Kirche einsetzen.

Hansjörg Ritter geht zum Tagesgeschäft über. Wie aus der persönlichen Einladung zur heutigen Versammlung zu entnehmen ist, beantragt ihnen die Kirchenverwaltung für die Innenrenovation unserer Kirche den Kostenvoranschlag in der Höhe von CHF 500'000 zu bewilligen. Diese Kirche wurde vor mehr als 60 Jahren im Jahr 1961 erbaut.

Die schriftliche, persönliche Einladung zur heutigen Versammlung, mit der Traktandenliste wurde allen Mitgliedern der Kirchgemeinde rechtzeitig zugestellt. Schriftliche Anträge sind keine eingegangen. Von den Anwesenden wird keine Änderung oder Ergänzung der Traktandenliste gewünscht. Gemäss Nachfrage bei den Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern haben sich alle in die Präsenzliste eingetragen.

In der Präsenzliste haben sich 44 Personen eingetragen, davon 4 Gäste. Stimmberechtigt sind 40 Personen. Absolutes Mehr 21.

## Traktanden

### Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden die zwei GPK-Mitglieder Pius Süess und Peter Küng vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Seite 1	

#### **Präsentation Renovation**

Das Wort wird dem Architekten, Carlos Martinez übergeben. Mit dem Beamer wird das Bauvorhaben und die Veränderungen auch visuell aufgezeigt. Er stellt den Ablauf und das Vorgehen der Renovation vor und erklärt, dass wenn der Boden ersetzt wird, die Gelegenheit wahrgenommen werden soll, auch die Bänke aufzufrischen, da diese ohnehin demontiert werden müssen. Die Kapelle wird umgestaltet. Der Taufstein wird in den Kirchenraum verschoben und der Marmoraltar in der Kapelle wird durch einen mobilen Holzaltar und die Bänke durch Stühle ersetzt. Der Raum soll mit einem Vorhang als geschlossene Einheit genutzt werden können. Im Kirchenraum werden die Kommunionbänke und die vordersten Sitzbänke entfernt und durch Stühle ersetzt. Insgesamt sind 200 neue stapelbare Holzstühle vorgesehen, die individuell platziert werden können. Technische Informationen folgen durch Kevin Schrag. Er erklärt die Audio- und Visio-Anlage, welche nach der neusten Technik installiert werden soll. Dazu werden Kabel im Boden verlegt, welche direkt mit den Hörgeräten gekoppelt werden können. Die audio- und visuellen Bedürfnisse sind mit der neuen Infrastruktur einfach zu nutzen und es wird eine ideale Beschallung im Raum schaffen. Der Vorhang in der Kapelle ist flexibel einsetzbar wobei das Oblicht der Gläser frei bleibt und so der Raum belichtet wird.

#### **Präsentation Chorwand**

Die Künstlerin Frau Vera Marke aus Herisau ist Dozentin der Zürcher Hochschule der Künste. Sie stellt sich vor und beschreibt, wie sie aus ihrer Sicht zum wertvollsten Beitrag für die Chorwand, der Entstehung und Idee für das Kunstwerk kam. Auf der «aufgefalteten» Chorwand setzt sie ein Oval, welches mit Blattsilber behandelt wird und mit Sauerstoff unterschiedlich transformiert, sodass das Oval mit der Zeit goldig wird. Nebst den diversen Bildern, die bereits den Raum schmücken, will Frau Marke, dass der Blick auf das Oval vieles offen lässt und einfach betrachtet werden soll. Es ist geplant, dass ein schlichtes, Holzkreuz, welches verschoben werden kann, das Werk vervollständigt.

#### Präsentation Baukosten

Herr Martinez und Herr Schrag präsentieren die Baukosten im Detail und erwähnen, dass für jede Arbeit aktuelle Offerten vorliegen.

### Präsentation Finanzplanung und Finanzierungsübersicht

Sonja Bernet erklärt, dass das vorgestellte Projekt finanziert werden kann, dass die Mittel vorhanden sind und für die Investitionen Ersatz der Gasheizung in der Kirche/Pfarreizentrum Heiden, Ersatz für die Gasheizung im alten Pfarrhaus und Renovation der Orgel in der Kirche Heiden, Reserven von CHF 200'000 übrigbleiben, was gemäss Investitionsplanung reichen sollte. Die von der Gemeinde zugesagten CHF 74'600 (20% der Renovationskosten) werden als Rückversicherung für allfällige Mehrkosten sichergestellt.

### Fragen der Kirchbürger/innen

- Folgende Wortmeldungen und Fragen sind eingegangen:
- Die Türen zur Kirche können ältere Personen und Personen mit Rollator oder im Rollstuhl nicht öffnen. Wäre es möglich elektrische Türen oder ein Türöffner anzubringen? → Herr Martinez nimmt die Frage auf.
- Die königsblaue Farbe des Vorhangs gefällt nicht, ein wärmerer Farbton wird gewünscht.
- Wie steht es um die Statik der Decke? → Hansjörg Ritter antwortet, dass vor der Montage der Sonnen-Kollektoren die Statik der Decke überprüft wurde.
- Sind die Malerarbeiten mit dem Gerüst berechnet? → wurde mit ja beantwortet.
- Ist der Vorhang im Alltag offen? → wurde mit ja beantwortet, wird nur geschlossen, wenn ein kleinerer Raum gewünscht ist.
- Wurde der Einbau einer Bodenheizung überprüft? Was ist, wenn in kurzer Zeit eine eingebaut werden muss? → Herr Martinez wird dieses Anliegen mit einem Fachmann überprüfen, ob eine Bodenheizung im Kirchenraum machbar und sinnvoll ist. → Hansjörg Ritter erklärt, wenn später eine Bodenheizung eingebaut werden soll, würden bereits bei der Renovation die dafür vorgesehenen Leitungen im Boden eingelegt.
- Das Kreuz in der Chorwand wurde im Modell in der Ecke platziert, das geht gar nicht.
- Das goldig werdende Oval könnte mit den gelben Fenstermalereien stören → Frau Marke teilt mit, dass das Silber mit dem Sauerstoff oxidiert, auch einen Einfluss wird die Heizung und das Klima bei der Veränderung der Farbe haben.
- Es wird gefragt, ob die jetzt nicht erwähnten Elemente so stehen bleiben → wird mit ja beantwortet.
- Sind die Kosten für das Kreuz in den CHF 50'000 enthalten? → Herr Martinez bejaht dies.

- Es gibt auch Komplimente für die Chorwand und die geplante Renovation.
- Ob über eine weitere Nutzung der Kirche und der Kapelle sich die Kirchenverwaltung Gedanken gemacht hat wird gefragt. → Herr Martinez antwortet, dass mit der Entfernung der Bänke viel Raum «freigespielt» wurde. In der Kapelle könnte z.B. auch Unterricht erteilt werden, aber auch von Gruppen für andere Zwecke genutzt werden. Hansjörg Ritter erklärte, es soll grundsätzlich ein Kirchenraum bleiben, so wird mehr Platz vorhanden sein für spezielle Gottesdienste. Sollten Anfragen für eine anderweitige Nutzung eingehen, wird die Kirchenverwaltung entscheiden.
- Positive Worte; ansprechendes Projekt, was auf einen schönen Raum hoffen lässt, wo man sich willkommen fühlt.
- Aufgrund der doch von vielen Personen angezündeten Kerzen dürfen wir schliessen, dass die Kirche auch ausserhalb der Gottesdienste genutzt wird. Daher ist es wichtig, dass der Raum sympathisch gestaltet wird, wo man sich wohlfühlen kann.
- Auf den Bänken lässt es sich nicht bequem sitzen. → Herr Martinez erwähnt, dass die Bänke nicht abgeändert werden können, und verweist auf die Nutzung der neuen Stühle, welche höher sind und kein Bänkli zum Knieen im Weg ist.
- Ein Wunsch nach neuen Lampen wird gestellt, da diese doch schon alt seien.
- Wann wird die Renovation stattfinden? → Hansjörg Ritter: vorgesehen ist Frühjahr / Sommer 2024, die Gottesdienste werden dann im Pfarreisaal stattfinden. Dies wird aber noch definitiv abgeklärt.
- Jemand erklärt, dass das Kreuz nicht einfach verschoben werden darf, damit muss man achtsam umgehen. → Frau Marke nimmt die Anregung auf.
- Der Wunsch nach einem anderen Ambo, resp. nach einer anderen Platzierung wird geäussert, da der Ambo oft die Sicht auf Darbietungen nimmt oder im Weg steht. → Pfarrer Eugen Wehrli gibt zu bedenken, dass der Ambo zur Liturgie als fester Bestandteil der Kirchenausstattung gehört wie der Altar.

#### Abstimmung

Hansjörg Ritter erklärt die Abstimmungsfragen und weist darauf hin, dass über alle drei Punkte abgestimmt werden muss. Hansjörg Ritter bittet die Kirchbürger/innen persönlich und im Namen der Kirchenverwaltung ganz herzlich dem Renovationsantrag zuzustimmen.

### Bekanntgabe des Abstimmungsresultates

Um 21:20 Uhr verkündet Hansjörg Ritter das Resultat der Abstimmung.

- 2.1 Kreditantrag für die Renovation ohne Chorwand über CHF 450'000 wird mit 29 Ja zu 11 Nein zugestimmt.
- 2.2 Kreditantrag für die Chorwand über CHF 50'000 wird mit 23 Ja zu 17 Nein zugestimmt.

### **Abschied und Dank**

Rehetobel, 23. September 2023

Hansjörg bedankt sich herzlich für die Zustimmung der Kreditanträge und die Teilnahme an der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung. Er schliesst um 21:30 Uhr die Versammlung und wünscht allen einen guten Heimweg und eine gute Nacht.

Hansjörg Ritter
Präsident KVR Heiden-Rehetobel

Judith Sturzenegger
Aktuarin KVR Heiden-Rehetobel

Seite 3	